

## Gemeinsam stark

### Sparkassen: Mehrwert für die Kreditabwicklung durch die Verbundpartner

Selbst in Zeiten von Corona läuft das Kreditneugeschäft der Sparkassen sehr gut. Nicht nur in Schwierigkeiten geratene Unternehmer und Selbstständige fragen nach Finanzierungsleistungen, auch und die Nachfrage nach Eigenheimfinanzierungen ist aufgrund der weiterhin niedrigen Zinsen konstant. Das Geschäft der Sparkassen mit Immobilienfinanzierungen bleibt also lukrativ und krisenfest.

Für die Sparkassen im harten Wettbewerb gilt es, die Finanzierungsanfragen ihrer Kunden zeitnah und mit höchster Präzision umzusetzen. Die DSGF bietet den Instituten eine Dienstleistung an, die das private und gewerbliche Kreditgeschäft zuverlässig, aufsichtsrechtlich konform und den hausinternen Vorgaben entsprechend abwickelt. Dies erledigt die DSGF innerhalb ihres Produktionsnetzwerkes, dessen technische Basis es ermöglicht, die Finanzierungsprozesse über die Vielzahl der vorhandenen Applikationen hinweg zu organisieren und zu automatisieren.

#### Produktion nach industriellen Maßstäben

Das Workflow-System Kredit Live deckt den kompletten Prozess des Kreditgeschäfts ab und verbindet Digitalisierung und Kredit-Know-how auf innovative Art und Weise. Ihr standardisiertes Angebot kann die DSGF über einen modularen Baukasten auf die individuellen Bedürfnisse der Sparkasse erweitern. Kredit Live läuft im Produktionsnetzwerk der DSGF. Hier bearbeiten bundesweit verteilte Kompetenzteams die eingehenden Aufträge der Sparkassen und agieren direkt im Kernbanksystem der Mandanten. Im Produktionsnetzwerk der DSGF sind alle Prozesse standardisiert, streng basierend auf dem PPS-Ordnungsrahmen. Die Aufträge und alle notwendigen Dokumente werden bereits bei Eingang digital aufbereitet und stehen zur Bearbeitung zur Verfügung. Medienbrüche und Redundanzen werden verhindert.

Der konkrete Prozess läuft folgendermaßen ab: Die Kundenberatung erfolgt vor Ort durch den Mitarbeiter der Sparkasse, der anschließend die erforderlichen Daten in OSPlus einpflegt. Durch die Speicherung greift automatisch das Workflow-System Kredit Live, denn die Daten aus OSPlus werden vollautomatisch ausgelesen und in das System überführt. Die Weitergabe der papierhaften Unterlagen an die DSGF kann auf zwei Wegen erfolgen: durch das Scannen in der Filiale oder durch Versand und priorisiertes Scannen durch die DSGF. Digitale Dokumente können auf direktem Wege per E-Mail-Schnittstelle im gesicherten Netz der Finanz Informatik an Kredit Live übertragen werden. Die Personennummern aus dem relevanten

OSPlus-Personenverbund dienen als Ordnungskriterium, um die Dokumente der bestehenden virtuellen Akte zuzuordnen. Zeitgleich werden alle Dokumente auch im OSPlus-Archiv (ZDA) der Sparkassen hinterlegt. Dort sind sie bereits vor der Bearbeitung sichtbar.

Im Produktionsnetzwerk der DSGF wird der bearbeitungsreife Antrag vollständig papierlos einem Mitarbeiter der DSGF zugewiesen. Bereits wenige Tage später erhält der Kundenberater per E-Mail die erstellten Vertragsunterlagen und kann sie dem Kunden zur Vertragsunterzeichnung vorlegen.

#### Transparenz und Zuverlässigkeit

Transparenz ist durch eine stets aktuelle, elektronische Checkliste gegeben, die über den Auftragsstatus und offene Sachverhalte informiert und für den Kundenberater jederzeit einsehbar ist. Damit ist er über die gesamte Laufzeit der Finanzierung in der Lage, dem Kunden eine aktuelle Rückmeldung zum Stand der Bearbeitung zu geben. Das Workflow-System Kredit Live ist auch mit OSPlus\_neo kompatibel.

Für die Endkunden entstehen im Zuge der Auslagerung keinerlei Nachteile – ganz im Gegenteil. In Zeiten aufstrebender Fintechs und Neobanken sorgt Kredit Live dafür, dass die Sparkassen in Sachen Abwicklungsgeschwindigkeit wettbewerbsfähig sind. Am Markt bleibt Bewährtes erhalten: Die Sparkasse ist ihren Kunden der gewohnt zuverlässige Ansprechpartner vor Ort. Ihre Mitarbeiter sind dank vollkommener Prozesstransparenz jederzeit auskunftsfähig.

Mit ihren umfassenden, flexiblen und automatisierten Lösungen setzt die DSGF die Empfehlungen zur Auslagerung von Prozessen zur Senkung des Verwaltungsaufwandes aus dem Projekt „Betriebsstrategie der Zukunft“ (BdZ) konsequent um und bietet den Sparkassen effiziente Lösungen an. Sie bündelt, automatisiert und industrialisiert in ihrem Produktionsnetzwerk die Marktfolge-Prozesse der Sparkassen passgenau und sichert ihnen damit erhebliche Effizienzgewinne. ■

[www.dsgf.de](http://www.dsgf.de)

Autor **Volker Kurth**  
ist Geschäftsführer der  
Deutschen Servicegesellschaft  
für Finanzdienstleister (DSGF)

